

Schülerakte von

Auszug aus der Sicherheitsstrategie des Unternehmens:

Als Ausbildungsorganisation bieten wir unseren Kunden gewerbliche Dienstleistungen an. Die Flugsicherheit ist dabei die Grundlage unserer Dienstleistungen und stets oberste Prämisse. Dieses Ziel erreichen wir nur mit einem ganzheitlichen Ansatz, unter Einbeziehung aller Beteiligten. Die Vorgaben des Luftverkehrsrecht stellen dafür den notwendigen Rahmen bereit. Wir verpflichten uns, diesen Rahmen einzuhalten und womöglich zu übertreffen. In einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess werden Risiken auf ein akzeptables Niveau reduziert und dort gehalten. Die daraus resultierenden Verfahren, die sich stets in den Betriebsgrenzen des jeweiligen Luftfahrzeuges bewegen, ergänzen den rechtlichen Rahmen. [...]

Unsere Ausbildungsorganisation versteht seine Leistungen als ein Resultat von Teamarbeit. Jeder Beteiligte ist für den sicheren Flugbetrieb wichtig. Ein jeder nimmt durch sein Verhalten Einfluss auf die Sicherheit - den wesentlichen Wert unserer Organisation. Wir verpflichten uns daher zu der Entwicklung, dem Betrieb und Verbesserung von Strategien und Prozessen, die bei allen unseren Aktivitäten einen möglichst hohen Grad an Sicherheit aller Beteiligten unabhängig vom Tätigkeitsbereich erzielen. [...]

Zur Minimierung der Risiken fördert die Organisation eine auf Vertrauen basierende Sicherheitskultur. Alle Beteiligten pflegen einen eigenverantwortlichen und bewussten Umgang mit Risiken. Das Unternehmen ist ein lernendes System mit dem Willen und der Fähigkeit, Erfahrungen und Fehler zu analysieren und daraus Lehren mit geeigneten Maßnahmen umzusetzen. Fehler werden als wichtige Impulse in einem organisationsweiten Lernprozess zur stetigen Verbesserung verstanden. Die Sicherheitskultur ist geprägt von der Bereitschaft und dem Ansporn, Sicherheitsbedenken zu äußern, sowie Fehler, Mängel und potenzielle kritische Konstellationen zu melden. Zur Förderung der Meldebereitschaft betreibt die Organisation ein anonymes Meldesystem. Ziel des Meldesystems ist die Verhinderung von möglichen Unfällen und Vorkommnissen, nicht jedoch die Sanktionierung von Fehlern. Allen Beteiligten ist bewusst, dass ein unangemessenes Verfolgen von Fehlern negative Auswirkungen auf die Meldekultur und damit auf die Sicherheit hat. Es ist allerdings auch grundlegender Bestandteil unserer Gerechtigkeitskultur, dass grob fahrlässige und vorsätzliche Verstöße sowie Straftaten auf keinen Fall von der Organisation geduldet werden. [...]

Möglichkeit freiwilliger / vertraulicher / anonymer Meldungen an den Sicherheitsbeauftragten via:

<https://forms.gle/LfApb6Kp5FWRX6qE6>

STAMMDATEN

NAME, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____
 Anschrift: _____
 Telefon: _____ eMail: _____
 Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____
 Vorerfahrungen: _____
ICE (Notfallkontakt): _____

Unterlagen:

Ausbildungsbeginn: Personalausweis, Ausbildungsvertrag, Fluglizenz (PPL/CPL),
 Medical, Zuverlässigkeitsüberprüfung ZÜP (gültig bis _____),
 Meldung über neuen Bewerber an Aufsichtsbehörde, Prüfung der Zugangsvoraussetzungen

SYLLABUS ZUSAMMENFASSUNG / LISTE DER FLUGÜBUNGEN

Bezeichnung der Flugübung	Zeit (min.)	<input type="checkbox"/>
1 Vertrautmachen	0:30	<input type="checkbox"/>
2 Rollen	0:30	<input type="checkbox"/>
3 Geradeausflug	1:00	<input type="checkbox"/>
4 Langsamflug	1:00	<input type="checkbox"/>

Für detaillierte Inhalte siehe Trainingsprogramm im ABH.

THEORIENACHWEIS

- Präsenzunterricht
- Unterrichtsproben gehalten
- Lernzielkontrollen bestanden
- Feststellung der Prüfungsreife

Nachweis einzelner Theorieunterrichtungen:

Datum	Lehrer	Fach	Von	Bis	Dauer
Gesamtsumme:					

FLUGÜBUNGSNACHWEIS

Datum	Lfz Reg.	Lehrer	OFF BT	ON BT	Dauer	LDG	Übung (Bewertung)
SUMME:							

